



ÖFFENTLICH

DN.: 2020/0015 vom 09.01.2020

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	27.01.2020	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der ISG Ochtrup und des Heimatvereins Ochtrup e.V. auf Umsetzung der Ochtruper Nachtigall zum Kreisverkehr Stadthalle 10.01.2019 und ergänzender Antrag vom 16.09.2019 auf Umsetzung des Krautwald-Brunnens zum Valverdeplatz

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der ISG Ochtrup und des Heimatvereins e.V. auf Umsetzung der Ochtruper Nachtigall zum Kreisverkehr – alternativ im Bereich der Stadthalle – wird zurzeit nicht zugestimmt. Sofern eine Umsetzung der Nachtigall erforderlich wird, erfolgt diese auf einen Standort am Töpfereimuseum oder in dessen Nähe.

Die vorgeschlagene Umsetzung des Krautwald-Brunnens zum Valverdeplatz wird zunächst zurückgestellt, bis geklärt ist, inwieweit der Valverdeplatz für den geplanten neuen Rathausstandort in Anspruch genommen wird und wohin die Nachtigall – falls erforderlich – versetzt werden kann.

Sachdarstellung:

Auf die Beratung im Ausschuss für Planen und Bauen am 11.03.2019 wird verwiesen.

Wie im Ausschuss am 12.11.2019 berichtet, werden von Seiten des Landesbetriebes für weitere Maßnahmen, wie z.B. die Aufstellung von Skulpturen etc., keine Vorgaben gemacht, es soll jedoch gegebenenfalls eine Abstimmung erfolgen.

Nach wie vor wird seitens der Verwaltung die Auffassung vertreten, dass dem Antrag der ISG und des Heimatvereins auf Umsetzung der Nachtigall zum Kreisverkehr oder zur Stadthalle nicht stattgegeben werden sollte, insbesondere, da zurzeit kein Grund für eine Umsetzung besteht. Der Standort auf dem Kreisverkehr würde der Nachtigall nicht gerecht, da diese aufgrund ihrer Größe und wegen der Bepflanzung in den Hintergrund treten würde. In der Nähe der Stadthalle käme aus Platzgründen allenfalls ein Standort im Bereich der Wallanlage in Frage, die jedoch im Rahmen des Wallkonzepts zum Generationenplatz umgestaltet werden soll. Bei beiden Standorten fehlt zudem der Bezug zur Altstadt/näheren Innenstadt, in der sich die Töpfereien von Ochtrup befinden haben. Hinzu kommt, dass insbesondere externe Besucher die von uns als Nachtigall bezeichnete Skulptur nicht deuten können, da sie von der Ausformung her keine Nachtigall darstellt. Ihre Bedeutung wird erst mit Hilfe einer Erklärung oder durch Ausprobieren mit einer kleineren Form sichtbar. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Nachtigall, solange keine Gründe für eine Umsetzung vorliegen, am jetzigen Standort zu belassen und – falls eine Umsetzung

erforderlich wird – die Nachtigall am Töpfereimuseum oder in dessen Nähe zu platzieren, wo ihre Funktion den Besuchern bereits jetzt anhand kleiner Ausfertigungen erläutert/gezeigt wird.

Zur vorgeschlagenen Umsetzung des Krautwald-Brunnens zum Valverdeplatz wird angeregt, zunächst abzuwarten, inwieweit der Valverdeplatz durch die Planungen für das neue Rathaus tangiert wird. Grundsätzlich wird ein Standort in der Nähe des geplanten Rathauses von der Verwaltung als geeignet eingestuft, da der Brunnen die Geschichte der Stadt widerspiegelt und im Rahmen von Stadtführungen den Besuchern erläutert wird.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Entfällt.

Generationengerechtigkeit:

Ein gut gestalteter sowie leicht zu pflegender und somit kostensparender Kreisverkehr entlastet alle Generationen finanziell.

Im Auftrage:

Korten